Schulnachrichten

Naumburg a. S. Ostern 1898.

I. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	III^b	III^a	II^b	II^a	I^b	I^a	Summa
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2		17
Deutsch und Geschichtserzählungen	3 / 1 } 4	2 / 1 } 3	3	2	2	3	3	3	3	26
Lateinisch	8	8	7	7	7	7	7	7	7	65
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	2	19
Geschichte und Erdkunde	2	2	2 / 2	2 / 1	2 / 1	2 / 1	3	3		23
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2		8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen (II^b—I fakultativ)	—	2	2	2	2	2				10
Singen	2	8								10 incl. 5 Domchor.
Turnen	15									15
Summa (ohne Singen, Turnen und fakultativen Unterricht):	25	25	28	30	30	30	29	29	29	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer von Ostern 1897 bis Ostern 1898.

Lehrer	Prima[a]	Prima[b]	Sekunda[a]	Sekunda[b]	Tertia[a]	Tertia[b]	Quarta	Quinta	Sexta	Summa
Direktor Dr. **Albracht**, Ordinarius von Ia.	7 Latein	6 Griech.								13
Professor Dr. **Kneisel**, Ordinarius von Ib.	3 Geschichte	7 Latein	2 Relig.		2 Relig. 2 Deutsch		4 Gesch. u. Erdkde.			20
Professor **Lüttich**, Ordinarius von IIa.	3 Deutsch		7 Latein 6 Griech.			3 Gesch. u. Erdkde.				19
Professor **Giebe**, Ordinarius von V.	2 Religion 2 Franz.	2 Franz. 2 Hebr.				2 Relig.		8 Latein 3 Deutsch		21
Oberlehrer **Flemming**, Ordinarius von IIb.	6 Griech.	3 Deutsch		7 Latein. 2 Relig.					3 Gesch. u. Erdkde.	21
Oberlehrer **Holtze**.	2 Physik	4 Math.	2 Franz.		3 Math. 2 Physik	3 Math. 2 Naturb.			2 Naturb.	24
Oberlehrer Dr. **Hollaender**, Ordinarius von IIIb.			3 Gesch	3 Deutsch 3 Gesch. u. Erdkde.		7 Latein 6 Griech. 2 Deutsch				24
Oberlehrer Dr. **Taube**.			4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik			4 Math. 2 Naturb.	4 Rechn. 2 Naturb.		24
Oberlehrer Dr. **Pilling**, Ordinarius von IIIa.				6 Griech.	7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Erdkde.			2 Erdkde.		24
Oberlehrer Dr. **Nebert**, Ordinarius von IV.			3 Deutsch				7 Latein 3 Turnen		8 Latein 3 Deutsch	24
Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. **Berndt**.	2 Engl.	2 Engl.	2 Engl.	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	4 Franz. 2 Relig. 3 Dtsch.			24
Ordentl. Lehrer **Marth**, Ordinarius von VI.	2 St. fakultatives Zeichnen 3 Turnen			3 Turnen	2 Zeichn.	2 Zeichn. 3 Turnen	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Relig. 3 Turnen	3 Relig. 4 Rechn. 2 Schreib.	35
Musikdirektor **Arndt**.	6 St. Singen							2 Singen	2 Singen	10 incl. 5 Dom-chor
Kathol. Pfarrer **Becker**.					2 Religion		2 Religion			4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die absolvierten Pensen.

(Die Mitteilungen beschränken sich auf die Lektüre, die Aufsatzthemata und die Abiturientenarbeiten. Im übrigen wird auf die amtlichen Lehrpläne verwiesen.)

Ober-Prima.

Religion mit I^b vereinigt: Pensum der Ober-Prima.

Deutsch: Goethes Egmont, Tasso. Shakespeares Julius Caesar.

Themata der Aufsätze: 1. Welchen Nutzen brachten im Mittelalter die Klöster der Menschheit? 2. Athen, Rom, Jerusalem — die denkwürdigsten Städte der Weltgeschichte (Klassenaufsatz). 3. Wodurch legte der Grofse Kurfürst den Grund zu der nachherigen Gröfse des preufsischen Staates? 4. Woraus erklärt sich die grofse Sehnsucht der Deutschen nach Italien? 5. Warum nennt man mit Recht gerade den Rhein den deutschen Strom? 6. Luther ein deutscher Freiheitsheld (Klassenaufsatz). 7. Die Bedeutung der Schlacht im Teutoburger Walde.

Abituriententhemata: Welche Völker haben auf die Kultur der Deutschen einen entscheidenden Einflufs geübt? Wie unterscheiden sich der griechische und der römische Nationalcharakter von einander?

Latein: Cic. pro Murena, Tacit. annal. I. II m. A. Hor. carm. III. IV, einiges aus den Episteln und Satiren. Ergänzende Privatlektüre aus Livius.

Griechisch: Homer Il. l. XII—XXIV, davon XV, XVI, XXIII, XXIV privatim. Demosth. orr. Philippicae. Platos Gorgias m. A. Soph. Antigone.

Französisch: Daudet, Lettres de mon Moulin und Contes du Lundi. Molière, Le Tartuffe.

Geschichte mit I^b vereinigt: Von 1648 bis zur Gegenwart.

Mathematik: *Aufgaben bei der Abiturientenprüfung Michaelis 1897:* 1. Gegeben sind zwei sich schneidende Gerade G und G′. Man soll zunächst einen Kreis mit gegebenem Radius ϱ konstruieren, der G berührt und G′ in einer Sehne von vorgeschriebener Länge s schneidet. Dann aber sind Punkte gesucht, die von G und G′ das gegebene Abstandsverhältnis 2:3 besitzen, und von denen aus der gefundene Kreis unter gegebenem Winkel φ gesehen wird. (Konstruktion mit Einflechtung der Gründe.) 2. Ein Kapital von 4000 Mk. hat sich 8 Jahre hindurch regelmäfsig zu $4\,^0/_0$ verzinst. Es sollen jetzt jedesmal am Schlufs eines Jahres 350 Mk. abgehoben werden. Wie lange wird das möglich sein, wenn eben nach Verlauf jener 8 Jahre der Zinsfufs auf $3^1/_2\,^0/_0$ herabsinkt? 3. Aus der Kugel (R) denke man sich die konzentrische Kugel ($^2/_3$R) herausgenommen. Die entstehende Hohlkugel wird durch zwei parallele Ebenen geschnitten, die von ihrem Mittelpunkt die Abstände $^1/_3$ R und $^2/_3$ R besitzen: die letztere Ebene ist also Tangentialebene der herausgenommenen Kugel. Wie grofs sind Volumen und Gesamtoberfläche des zwischen den beiden Ebenen und den beiden Kugelflächen übrig bleibenden Körpers? 4. Von einem Dreieck kennt man $h_c = 72$ cm, $w_c = 85$ cm, $\varrho_c : U = 9:16$. Gesucht ist der Flächeninhalt. — *Ostern 1898:* 1. Zur Konstruktion eines Dreiecks nach Gestalt, Gröfse und Lage sind gegeben der Mittelpunkt von c, derjenige von t_c, der Winkel $(b, t_a) = \varphi$ und das Verhältnis $b : t_a = l : m$. 2. Wie lange mufs jemand ein Kapital von 12000 Mk. zu $3^3/_4\,^0/_0$ verzinsen, um nach Ablauf dieser Zeit nicht allein das Geld in Gestalt einer 12 Jahre hindurch laufenden jährlichen Rente von je 1000 Mk., sondern nach Empfang dieser Rente aufserdem noch das Kapital selbst wieder zu erlangen? 3. Zunächst ist eine Formel für den Mantel des durch die Elemente r, ϱ, s bestimmten geraden Doppelkegels herzuleiten. Dann ist zu untersuchen, in welchem Falle der Mantel (r, ϱ, S) des umschriebenen Kegelstumpfs ebenso grofs ist wie der Mantel des Doppelkegels. Schliefslich sind die gewonnenen Resultate auf den Fall $r = 5$, $\varrho = 3$ anzuwenden, und für diesen Fall auch die zugehörige Höhe h zu berechnen, die übrigens bei der allgemeinen Durchführung der Aufgabe besser ganz umgangen wird. 4. Von einem Dreieck kennt man das Verhältnis

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

$\frac{b+c}{U} = \frac{62}{91}$ und die Streckendifferenz $p - q = 17$; auch weifs man, dafs $\frac{b+c-a}{4} = \varrho$ und dafs $\gamma > \beta$ ist. Gesucht ist $\varrho_a - \varrho_b$.

Physik mit I^b vereinigt: Akustik und Optik.

Unter-Prima.

Religion mit I^a vereinigt.

Deutsch: Abschnitte aus Lessings Laocoon und Hamburger Dramaturgie. Schillers Wallenstein, Goethes Iphigenie.

Die Themata zu den Aufsätzen waren: 1. „Soll dein Kompafs dich richtig leiten, Hüte dich vor Magnetstein', die dich begleiten". 2. Luther als Patriot. 3. Der Einflufs der Reformation auf die Entwicklung der deutschen Litteratur im XVI. Jahrhundert (Klassenaufsatz). 4. „Das glückhafte Schiff" von Fischart (Thema und Durchführung). 5. In wie weit sind im ersten Akte der Piccolomini die Konflikte der Wallensteintragödie vorbereitet? 6. Der Handel „ein Pfadfinder in der Wildnis, ein Herold des Friedens, ein Fackelträger der Kultur". 7. Die äufsern Gegenmächte im Wallenstein (Klassenaufsatz). 8. Mit welchem Rechte wird die Poesie die nationalste Kunst genannt?

Latein: Cicero, Briefe m. A.; Cicero, de off. m. A.; Tacitus, Germania. — Horaz, Oden I. II m. A., einiges aus den Satiren und Episteln.

Griechisch: Homer Il. I—IV. VI. IX. XII, privatim V. X. XI. Sophocl. Oed. R. Demosth. or. olynth. I II III de pace.

Französisch: Staël, De l'Allemagne. Corneille, Cid.

Hebräisch: Lectüre aus Josua, Genesis und den Psalmen 1—25. Vervollständigung der grammatischen Pensen und Einführung in die syntaktischen Verhältnisse der hebr. Sprache. Vokabellernen teils im Anschlufs an die Lektüre, teils nach aufgestellten Tabellen. Grammatik von Gesenius Kautzsch. Von Zeit zu Zeit schriftl. Übersetzungen und Analysen.

Geschichte mit I^a vereinigt.

Physik mit I^a vereinigt.

Ober-Sekunda.

Deutsch: Götz von Berlichingen, Maria Stuart.

Die Themata zu den Aufsätzen waren: 1. Steh zu deinem Volk! Es ist dein angeborner Platz. 2. Das Pfingstfest im Nibelungenliede. 3. Kriemhild. 4. Gudrun (Klassenaufsatz). 5. Weshalb mufsten die Athener im peloponnesischen Kriege den Spartanern unterliegen? 6. In welchem Zustande lernen wir Deutschland aus den Sprüchen Walthers von der Vogelweide kennen? 7. Die Vorfabel im Götz von Berlichingen. 8. Wodurch wird im ersten Aufzuge unser Mitgefühl für das Geschick Maria Stuarts geweckt? (Klassenaufsatz).

Latein: Liv. I und Auswahl aus II. Cic. pro Milone. Vergil. Aen. IV—XII m. A.

Griechisch: Lysias Eratosthenes und Agorat. Herodot lib. VIII u. IX m. A. Homer Od. XIII — XXIV m. A.

Französisch: Lamartine, Mort de Louis XVI (Göbelsche Bibliothek); Sarcey, Le siège de Paris (Renger); Scribe, Le verre d'eau (Velhagen & Klasing).

Unter-Sekunda.

Deutsch: *Die Themata zu den Aufsätzen waren:* 1. Wodurch erwirbt der Taucher die Liebe der Königstochter? 2. Mollwitz. 3. Eine Aussicht. 4. Die Belagerung von Orleans. 5. Mit welchem Recht nennt Ranke den Siebenjährigen Krieg eine Begebenheit, welche die Vergangenheit des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

preufsischen Staates mit seiner Zukunft verknüpfte? 6. Wer hat dich, du schöner Wald, aufgebaut so hoch da droben? 7. Ort und Zeit in Goethes Hermann (Klassenaufsatz). 8. Über den achten Gesang in Goethes Hermann. 9. Das Geld in Lessings Minna. 10. Prüfungsaufsatz: Mit welchem Recht heifst unsere Heimat geschichtlicher Boden?

Latein: Livius XXI, Cic. de imperio Cn. Pompei, Vergil, Aen. II; I u. III m. A.

Griechisch: Xen. Anab. V. VI m. A., Hell. III—VII nach Büngers Auswahl. Homer, Od. V. IX. X. XI. XII m. A.

Französisch: Daudet, Le petit Chose.

Ober-Tertia.

Latein: Caes. bell. Gall. V—VII. Ovid. Met. m. A.

Griechisch: Xen. Anab. I—III.

Französisch: Stücke aus Plötz, Lectures choisies.

Unter-Tertia.

Latein: Caesar bell. Gall. I—IV.

Quarta.

Latein: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Alcibiades, Epaminondas, Hamilcar, Hannibal.

Von der Teilnahme am Religionsunterricht war aufser den Konfirmanden kein evangelischer Schüler dispensiert. Der katholische Religionsunterricht wurde vom katholischen Pfarrer Becker hier den Schülern der III^{a}, III^{b} und IV als erster und dem Schüler der VI. als zweiter Abteilung in je zwei wöchentlichen Stunden erteilt.

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

Singen, Zeichnen und Turnen wurden in ordnungsmäfsiger Weise erteilt. An dem fakultativen Zeichenunterricht nahmen im Sommer 17, im Winter 8 Schüler teil.

Die Anstalt besuchten im Sommer 255, im Winter 251 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterrichte überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses . .	im S. 13, im W. 15	im S. 3, im W. 4
Aus anderen Gründen	im S. —, im W. —	im S. —, im W. —
Zusammen:	im S. 13, im W. 15	im S. 3, im W. 4
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 5,2 %, im W. 6,1 %	im S. 1,2 %, im W. 1,6 %

Es bestanden bei 9 getrennt zu unterrichtenden Klassen 5 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 38, zur gröfsten 55 Schüler.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 15 Stunden angesetzt. Ihn erteilten in den Abteilungen 1. 2. 3. 5. Marth, Lehrer am Domgymnasium, in der 4. Abteilung Oberlehrer Dr. Nebert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für das Turnen im Freien steht dem Domgymnasium ein vorzüglicher mit schattigen Bäumen bewachsener, durch eine Mauer abgeschlossener grofser Platz in der Nähe der Anstalt zur Verfügung. Die geräumige Turnhalle liegt auf dem Hofe des Gymnasiums und wird von der Anstalt allein und uneingeschränkt in Gebrauch genommen.

Turnspiele werden auf dem Turnplatze innerhalb und aufserhalb der Turnstunden eifrig betrieben. Der Platz ist den Schülern an den vom Turnunterrichte nicht besetzten Stunden zu freier Benutzung überlassen. Primaner führen in einem regelmäfsigen Turnus die Aufsicht und sorgen für ordnungsmäfsige Aufbewahrung der benutzten Spiel- und Turngeräte.

Die Beteiligung an dem Baden und den Schwimmübungen in der freien Saale war eine allgemeine, derart, dafs sich nur 20 Schüler im ganzen, und zwar aus Gesundheitsrücksichten, ausgeschlossen haben. Freischwimmer sind 165 Schüler, 64 % der Gesamtheit, 29 von ihnen sind es im Berichtsjahre geworden.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Berlin, 15. März 1897. Kgl. Min. bringt die Pflege der Stab- und Wurfübungen beim Turnen in empfehlende Erinnerung.

Magdeburg, 17. August 1897. Kgl. Pr.-Sch. übersendet das Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. Jahrgang 1897.

Naumburg, 25. August 1897. D.-K. teilt mit, dafs es 100 Mk. extra zur Beschaffung eines astronomischen Fernrohres bewilligt.

Magdeburg, den 23. Oktober 1897. Kgl. Pr.-Sch. genehmigt die Einführung von Wrobel, Übungsbuch zur Arithmetik und Algebra, von III[a] ab allmählich aufsteigend.

Magdeburg, 20. Dezember 1897. Kgl. Pr.-Sch. übersendet als Verleihung Sr. Majestät des Kaisers und Königs 3 Exemplare von Wislicenus, Deutschlands Flotte sonst und jetzt, zu Prämien.

Berlin, 13. Dezember 1897 und 13. Februar 1898. Verfügung des Kgl. Min.: Es ist darauf hinzuwirken, dafs bei Bibliotheks- und Schulbüchern die bisher übliche Drahtheftung allmählich durch Fadenheftung oder eine verbesserte Drahtheftung ersetzt werde.

III. Chronik der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann am 22. April. Mit dem Schlusse des alten hatte uns Hilfslehrer Dr. Rottig verlassen, um eine Oberlehrerstelle am Gymnasium zu Hagen anzunehmen. Für die Treue und Hingebung, mit der er seines Amtes am Domgymnasium gewaltet, spreche ich ihm nochmals herzlichen Dank aus; unsere besten Wünsche folgen ihm in seinen neuen Wirkungskreis. Zur Ausfüllung seiner Stelle wurde Dr. Berndt dem Gymnasium überwiesen, um gleichzeitig die zweite Hälfte des Probejahres hier abzulegen. Am Ende desselben, Herbst 1897, erhielt er die Stelle des wissenschaftlichen Hilfslehrers und wurde am 10. November von dem Unterzeichneten vereidigt. Über seinen Lebenslauf teilt er folgendes mit: Gustav Karl August Berndt, geboren am 18. Februar 1868 zu Erfurt, auf dem Realgymnasium seiner Vaterstadt vorgebildet, studierte von Mich. 1887 an in Leipzig neuere Sprachen. Er promovierte dort im Januar 1893 und bestand die Staatsprüfung ebenda im August 1895. Das Seminarjahr legte er an dem Gymnasium zu Wernigerode ab, das Probejahr zunächst an der Landesschule Pforte, dann an dem Domgymnasium zu Naumburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 24. Juni wohnten die Schüler der 5 oberen Klassen unter Führung der Herren Giebe, Flemming und Berndt einer Aufführung des Wilhelm Tell in Weimar bei.

Der Sommerausflug fand nach verschiedenen schönen Punkten des Unstrutthales, des Thüringerwaldes und der näheren Umgebung Naumburgs, von gutem Wetter begünstigt, am 28. Juni statt.

Am 2. September zogen wir wieder mit klingendem Spiel und wehender Fahne hinaus ins Buchholz und begingen auf unserem schönen Festplatze dort unter zahlreicher Beteiligung der Eltern und Angehörigen unserer Schüler in gewohnter Weise das Nationalfest im Walde. Der Verlauf desselben war ein allseitig befriedigender.

Am 9. September wurden die Abiturienten vom Unterzeichneten entlassen.

Am 10. September gingen Lehrer und Schüler gemeinsam zum Abendmahl. Herr Superintendent Dr. Zschimmer hatte die Güte, es unter Assistenz des Herrn Pastor Albrecht zu erteilen. Zu unserer grofsen Freude fand wieder eine ziemlich rege Beteiligung von Angehörigen unserer Schüler an dieser ernsten Feier statt; ich bitte, diesen schönen Brauch auch ferner aufrecht zu erhalten.

Das Bücherfest haben wir diesmal wieder als Weihnachtsfest unter zahlreicher Beteiligung der Eltern in der Turnhalle abgehalten. Die Primaner hatten mit dem Unterzeichneten zwei grofse, vom Domkapitel beschaffte Weihnachtsbäume festlich geschmückt und die grofse Halle durch eine Fülle von Wachslichtchen erleuchtet. Unter ihrem weihnachtlichen Glanze wurden vom Chor Weihnachtslieder gesungen, von einzelnen Schülern Musikstücke und Weihnachtsgedichte vorgetragen und von dem Unterzeichneten die Prämien verteilt.

Den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs feierten wir gleichfalls mit den geladenen Angehörigen unserer Schüler in der Turnhalle wie im verflossenen Jahre. Chorgesang und Vortrag von Gedichten leiteten die Feier ein. Die Festrede hielt Oberlehrer Dr. Hollaender über die Entwickelung der preufsischen Gymnasien mit besonderer Beziehung auf den griechischen Unterricht. Darauf folgte die Verteilung der Prämien und Ansprache mit dem Kaiserhoch durch den Direktor. Das Leipzigersche Legat wurde dem Oberprimaner Wilhelm Breitfeld verliehen.

Die Königliche Prüfungskommission trat im verflossenen Schuljahre zweimal, am 14. September und am 16. März, unter dem Vorsitze des Herrn Ober-Regierungsrats Trosien zusammen.

Den Konfirmanden-Unterricht erteilte den Gymnasiasten auch in diesem Jahre Herr Superintendent Dr. Zschimmer.

Die von dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium dem Gymnasium überwiesenen drei Exemplare der von der Historischen Kommission der Provinz Sachsen herausgegebenen Neujahrsblätter, für die ich namens der Schule gehorsamst danke, enthielten eine Abhandlung: Liebe, Die Universität Erfurt und Dalberg. Eins wurde der Bibliothek einverleibt, zwei an Primaner gegeben.

Einen schmerzlichen Verlust hatte die Schule durch den Tod des Unterprimaners Walther Pieschel, eines begabten und zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden Jünglings, der am 14. November plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte genommen wurde, zu beklagen. In der Morgenandacht des nächsten Tages widmete der Direktor dem so früh Heimgegangenen Worte herzlichen Gedenkens, und am 17. November haben ihn sämtliche Lehrer und Schüler mit zahlreich herbeigeeilten anderen Leidtragenden zur letzten Ruhestätte geleitet.

Am 30. November beging Se. Excellenz der Herr General der Artillerie und Domherr von Voigts-Rhetz das Fest der goldenen Hochzeit. Es war dem Domgymnasium eine mit besonderer Freude begrüfste Ehrenpflicht, seinem hochverehrten Patron an diesem festlichen Tage auch einen äufseren Beweis der Verehrung, Liebe und Dankbarkeit zu geben und zur Verschönerung des unter freudiger Beteiligung höchster und weitester Kreise gefeierten Festes beitragen zu können. Zu dem Zwecke versammelten sich am Vorabend des Festes mit Beginn der Dunkelheit sämtliche Schüler auf dem Turnplatze und zogen von dort, die 6 oberen Klassen mit Fackeln, die 3 unteren mit bunten Laternen, unter Vorantritt eines Musikkorps vor das Haus des Jubelpaares. Die Domtürme erglänzten beim Nahen des Zuges in Rotfeuer, vor dem Hause wurde ein Hoch ausgebracht, und ein vom Turnlehrer eingeübter Fackelreigen aufgeführt. Darauf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

brachte eine Deputation von Lehrern und Schülern unter Überreichung einer geschmackvoll in Farben ausgeführten poetischen Adresse die Glückwünsche der gesamten Schule dar. Dafs es uns gelungen war, dem hochverehrten Jubelpaare mit unserer Huldigung eine vollständige freudige Überraschung zu bereiten und mit unserem Fackelzuge den Reigen der sich anschliefsenden Festlichkeiten in würdiger Weise zu eröffnen, war für alle Teilnehmer der schönste Lohn. Dem von dem Unterzeichneten in seiner Ansprache Ausdruck gegebenen Wunsche, dafs uns unser hochverehrter Herr Patron, welchem das Domgymnasium so viel zu verdanken hat, noch recht lange erhalten bleiben möchte, schlofs sich die ganze Schule aus Überzeugung an.

Der Gesundheitszustand unter Lehrern und Schülern war erfreulicherweise ein guter, nur mufste der Unterzeichnete vom 10. bis 24. Juni infolge eines Unfalles dem Unterrichte fern bleiben.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1897/98.

	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1897	15	16	22	33	27	36	33	29	35	246
2. Abgang bis zum Schlufs des Schulj. 1897	10	—	2	1	1	9	4	—	2	—
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1897	16	18	24	22	21	23	24	30	—	178
3b. „ „ Aufnahme „ „ 1897	1	—	—	—	1	5	3	2	24	36
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1897 .	22	18	26	30	26	34	33	37	27	253
5. Zugang im Sommersemester 1897 . .	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
6. Abgang „ „ . .	3	—	—	2	—	2	1	3	1	12
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. 1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „ 1897	—	—	—	—	—	—	1	4	3	8
8. Frequ. am Anfang des Wintersem. 1897/98	19	19	26	28	26	32	33	39	29	251
9. Zugang im Wintersemester	—	—	1	—	—	—	--	—	—	1
10. Abgang „ „	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
11. Frequenz am 1. Februar 1898 . . .	19	18	26	28	26	32	33	39	29	250
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1898	19,4	18,1	17,5	16,8	15,2	14,1	13,2	11,7	10,5	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1897	246	7	—	—	176	75	2
2. Am Anfang des Wintersemesters 1897/98	244	7	—	—	175	74	2
3. Am 1. Februar 1898	243	7	—	—	174	74	2

C. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst

haben erhalten Ostern 1897: 24, Michaelis —, davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen Ostern —, Michaelis —.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Übersicht über die Abiturienten.

№	Namen	Geburtstag und Jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Wohnort der Eltern	Auf dem Domgymnasium eingetreten	Aufenthalt im ganzen	Aufenthalt in Prima	Gewählter Beruf
	a) Michaelis 1897:								
1	**Adolf von Uslar**	13. 6. 77	HausRethmar	Landrat	Apenrade	Ia [1]	2¼	2½	Jura
2	**Walther Graf**	29. 9. 76	Halle a/S.	Ober-Telegr.-Assistent	Naumburg	VI	11½	2½	Postfach
3	**Kurt Krüger**	12. 6. 78	Potsdam	Stations-Vorsteher	Freyburg a/U.	IV	8	2½	Bankfach
	b) Ostern 1898:								
1	**Walther Zeuch**	6. 9. 79	Naumburg	†Kaufmann	Naumburg	VI	9	2	Jura
2	**Johannes Kiehl**	16. 9. 80	Karthaus	OLGRat	Naumburg	IIa [2]	3	2	Jura
3	**Hans Mahr**	10. 2. 79	Naumburg	Kaufmann	Naumburg	IIa [3]	3	2	Jura
4	**Richard Cannabich**	5. 10. 78	Sondershausen	†Pastor	Schönwerda b/Artern	IIIb	7	2	Jura
5	**Georg Kuntze**	22. 4. 76	Naumburg	†Stifts-Baumeister	Naumburg	VI	13	3	Mathem. und Naturw.
6	**Johannes Bernstein**	22. 1. 79	Polzin	AGRat	Naumburg	VI	8½	2	Ingenieurf.
7	**Theodor Pieschel**	23. 7. 77	Eckartsberga	LGRat	Naumburg	IIb [4]	4	2	Landwrtsch.
8	**Ernst Herz**	28. 8. 78	Schkeuditz	Rektor	Freyburg a/U.	IIIb	6	2	Mathem. und Naturw.
9	**Wilhelm Breitfeld**	1. 9. 78	Dingelstedt	Bahnmeister	Naumburg	V	8	2	Neuere Spr.
10	**Siegfried Lindemann**	16. 2. 80	Erfurt	Bankier	Naumburg	VI	9	2	Jura
11	**Paul Wagner**	16. 12. 78	Naumburg	Kaufmann	Naumburg	VI	10	2	Kaufmann
12	**Kurt Sladeck**	22. 9. 78	Krottendorf	Kaufmann	Naumburg	IIa [5]	3	2	Kaufmann
13	**Ferdinand Öhler**	3. 11. 76	Greiz	†Kaufmann	Greiz	IIa [6]	4	3	Medizin
14	**Johannes Schenk**	3. 5 79	Naumburg	Rechn.-Rat	Naumburg	VI	9	2	Jura
15	**Woldemar Külz**	19. 8. 77	Naumburg	†Kapellmstr.	Naumburg	Ia [7]	1	2	Theologie
16	**Otto Born**	16. 8. 78	Zeitz	Geh.Rg.-Rat	Naumburg	IIa [8]	3	2	Jura

[1] vorher auf dem Gymnasium zu Ploen; [2] vorher auf dem Wilhelmsgymnasium zu Königsberg; [3] vorher auf dem Realprogymnasium zu Naumburg; [4] vorher auf dem Gymnasium zu Erfurt; [5] vorher auf dem Domgymnasium zu Merseburg; [6] vorher auf dem Paulineum zu Horn bei Hamburg; [7] vorher auf der Landesschule Pforta; [8] vorher auf dem Progymnasium zu Ballenstedt.

E. Am 1. Februar 1898 besuchten folgende Schüler das Domgymnasium:

Ober-Prima.

1. Walther Zeuch aus Naumburg.
2. Johannes Kiehl aus Naumburg.
3. Hans Mahr aus Naumburg.
4. Richard Cannabich aus Schönwerda bei Artern.
5. Georg Kuntze aus Naumburg.
6. Johannes Bernstein aus Naumburg.
7. Theodor Pieschel aus Naumburg.
8. Ernst Herz aus Freyburg a/U.
9. Wilhelm Breitfeld aus Naumburg.
10. Siegfried Lindemann aus Naumburg.
11. Paul Wagner aus Naumburg.
12. Kurt Sladeck aus Naumburg.
13. Ferdinand Öhler aus Greiz.
14. Johannes Schenk aus Naumburg.
15. Woldemar Külz aus Naumburg.
16. Otto Born aus Naumburg.
17. Willy Schumann aus Grofsgörschen.
18. Eduard Spröngerts aus Artern.
19. Werner Hart aus Laucha a/U.

Unter-Prima.

1. Friedrich Schulze aus Naumburg.
2. Hans Macht aus Naumburg.
3. Kurt Albracht aus Naumburg.
4. Ernst Junkermann aus Naumburg.
5. Friedrich Holzhausen aus Freyburg a/U.
6. Hans von Kall aus Naumburg.
7. Georg Ratsch aus Naumburg.
8. Bruno Kiehl aus Naumburg.
9. Bernhard Wandel aus Naumburg.
10. Walther Engelbrecht aus Naumburg.
11. Oswald Colberg aus Naumburg.
12. Rudolf Seele aus Naumburg.
13. Otto Hedicke aus Naumburg.
14. Georg Siebert aus Naumburg.
15. Eduard Götze aus Naumburg.
16. Paul Bucke aus Naumburg.
17. Eberhard Schwarzbach aus Naumburg.
18. Max Stockmann aus Naumburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ober-Sekunda.

1. Robert Schröder aus Naumburg.
2. Erich Flemming aus Naumburg.
3. Walther Kunze aus Naumburg.
4. Werner Drache aus Naumburg.
5. Oskar Geithner aus Naumburg.
6. Otto Kassner aus Naumburg.
7. Walther Rudolphi aus Pörsten bei Weifsenfels.
8. Karl Fendler aus Naumburg.
9. Walther Küchenhoff aus Kreipau bei Merseburg.
10. Arthur Pomplitz aus Bucha bei Wiehe.
11. Moritz Kleinicke aus Weifsenfels.
12. Waldemar Schütze aus Altenbeichlingen bei Cölleda.
13. Kurt Meinicke aus Schillingstedt bei Cölleda.
14. Bernhard Hölzer aus Freyburg a/U.
15. Otto Wagner aus Naumburg.
16. Martin Hagemann aus Naumburg.
17. Paul Jahns aus Naumburg.
18. Walther Kürbitz aus Naumburg.
19. Richard Schütze aus Altenbeichlingen.
20. Günther Pogge aus Merseburg.
21. Hans Kessler aus Gehofen bei Artern.
22. Johannes Russak aus Naumburg.
23. Rudolf Krey aus Naumburg.
24. Alfred Gottschalck aus Naumburg.
25. Karl Koch aus Mechelroda bei Weimar.
26. Erich Schönburg aus Naumburg.

Unter-Sekunda.

1. Kurt Afsmann aus Naumburg.
2. Hans Scheffer aus Nebra a/U.
3. Walther Lehmann aus Naumburg.
4. Erich Otto aus Naumburg.
5. Otto von Gellhorn aus Naumburg.
6. Kurt Zetler aus Naumburg.
7. Walther Hoffmann aus Naumburg.
8. Hans de la Croix aus Crossen a/O.
9. Jaroslaw von Schröter aus Pretzsch bei Osterfeld.
10. Karl Meister aus Merseburg.
11. Ernst Brückner aus Freyburg a/U.
12. Otto Claudius aus Freyburg a/U.
13. Rafael Bech aus Mexiko.
14. Walther Lehmann aus Querfurt.
15. Otto Lucas aus Naumburg.
16. Leo Zaeschmar aus Naumburg.
17. Rudolf Tiersch aus Naumburg.
18. Eugen Coqui aus Naumburg.
19. Hans Kleinicke aus Weifsenfels.
20. Julius von Loewenfeld aus Naumburg.
21. Heinrich Hedicke aus Naumburg.
22. Arthur Soergel aus Naumburg.
23. Hans Kluge aus Naumburg.
24. Kurt Hartung aus Naumburg.
25. Ewald Engelhard aus Artern.
26. Rudolf Hartung aus Laucha.
27. Bodo Jähnert aus Naumburg.
28. Werner Krätschell aus Naumburg.

Ober-Tertia.

1. Erhard Maifs aus Naumburg.
2. Martin Wagner aus Meyhen bei Schkölen.
3. Albert Mundt aus Naumburg.
4. Rudolf Drache aus Naumburg.
5. Konrad von Hohorst aus Kösen.
6. Balduin Nebe aus Naumburg.
7. Walther Mylo aus Berlin.
8. Walther Zaeschmar aus Naumburg.
9. Karl Harsing aus Rofsleben.
10. Rudolf Mitzschke aus Naumburg.
11. Max Weidler aus Artern.
12. Richard Siedentopf aus Naumburg.
13. Max Pollmann aus Naumburg.
14. Karl Mathias aus Naumburg.
15. Friedrich Wintzer aus Gehofen.
16. Alfred Gerlach aus Zörbitz bei Weifsenfels.
17. Paul Zeutzschel aus Sieglitz bei Camburg.
18. Georg Voigt aus Rofsleben.
19. Wilhelm Junkermann aus Naumburg.
20. Alfred Wagner aus Naumburg.
21. Bernhard Schöner aus Freyburg a/U.
22. Erich Langneff aus Naumburg.
23. Rolf Sauer aus Suhl.
24. Karl Oertel aus Laucha.
25. Max Münzenberg aus Wiehe.
26. Hermann Otto aus Naumburg.

Unter-Tertia.

1. Fritz Webner aus Naumburg.
2. Ernst Starke aus Naumburg.
3. Walther Kopsch aus Naumburg.
4. Erwin Mathieu aus Naumburg.
5. Erich Becker aus Boblas bei Naumburg.
6. Arno Bastan aus Freyburg a/U.
7. Erich Weise aus Goseck bei Naumburg.
8. Otto Trommer aus Baumersroda bei Freyburg a/U.
9. Walther Stahr aus Naumburg.
10. Karl Fröhlich aus Schleberoda bei Freyburg a/U.
11. Wilhelm Kirchhoff aus Naumburg.
12. Rudolf Söllinger aus Naumburg.
13. Walther Rietz aus Naumburg.
14. Alfred Heckmann aus Naumburg.
15. Max Trummler aus Naumburg.
16. Fritz Weber aus Naumburg.
17. Otto Albrecht aus Naumburg.
18. Max Dietrich aus Freyburg a/U.
19. Ernst Zahnert aus Saubach bei Bibra.
20. Willy Kühnert aus Naumburg.
21. Otto Remertz aus Naumburg.
22. Karl Brohmer aus Freyburg a/U.
23. August Sachse aus Freyburg a/U.
24. Bodo Braun aus Naumburg.
25. Willy Klemme aus Naumburg.
26. Walther Menzel aus Naumburg.
27. Richard Lisker aus Naumburg.
28. Peter von Nickisch-Rosenegk aus Naumburg.
29. Max Scheidig aus Naumburg.
30. Viktor von Alten aus Naumburg.
31. Alexander Webner aus Naumburg.
32. Martin Hoffmann aus Naumburg.

Quarta.

1. Alfred Lüttig aus Weifsenschirmbach.
2. Erich Junkermann aus Naumburg.
3. Ernst Zschimmer aus Naumburg.
4. Fritz Radicke aus Naumburg.
5. Erich Toepfer aus Naumburg.
6. Eduard Scheffer aus Nebra.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Erich Landgraf aus Naumburg.
8. Hermann Pudenz aus Naumburg.
9. Bruno Nebelung aus Naumburg.
10. Kurt Busch aus Schönburg.
11. Wilhelm Schortmann aus Naumburg.
12. Karl Kaufmann aus Reinsdorf.
13. Kurt Kraft aus Heldrungen.
14. Oskar Werner aus Steinbach-Hallenberg bei Schmalkalden.
15. Werner Otto aus Naumburg.
16. Walther Eggers aus Naumburg.
17. Walther Fofs aus Naumburg.
18. Willy Kassner aus Naumburg.
19. Max Rabenalt aus Gleina bei Freyburg a/U.
20. Dankmar Tag aus Gernstedt.
21. Johannes Albrecht aus Naumburg.
22. Wolfgang Külz aus Naumburg.
23. Martin Kürbitz aus Naumburg.
24. Otto Beyer aus Naumburg.
25. Otto von Rauchhaupt aus Freyburg a/U.
26. Hugo Pfeifer aus Nebra.
27. Wilhelm Wolff aus Naumburg.
28. Ludwig Heinicke aus Naumburg.
29. Bernhard von Oheimb aus Weifsenfels.
30. Alfred Löblich aus Naumburg.
31. Otto Gropengiefser aus Naumburg.
32. Gerhard Eisentraut aus Naumburg.
33. Johannes Trummler aus Laucha.

Quinta.

1. Walther Möhring aus Naumburg.
2. Max Albrecht aus Naumburg.
3. Otto Leichsering aus Naumburg.
4. Wolfgang Fischer aus Naumburg.
5. Louis Romstädt aus Naumburg.
6. Paul Radicke aus Naumburg.
7. Walther Wettengel aus Naumburg.
8. Oswig Lüttig aus Weifsenschirmbach b. Bibra.
9. Karl Gutjahr aus Naumburg.
10. Fritz Hohensee aus Goldschau.
11. Fritz Greuner aus Naumburg.
12. Erich Röver aus Naumburg.
13. Paul Greiff aus Naumburg.
14. Hans Mildner aus Naumburg.
15. Rudolf Junkermann aus Naumburg.
16. Fritz Altenburg aus Naumburg.
17. Hermann Thinius aus Schönburg.
18. Walther Starke aus Naumburg.
19. Otto Förster aus Naumburg.
20. Gerhard von Alten aus Naumburg.
21. Fritz von Wangelin aus Grofsjena.
22. Hans Meixner aus Naumburg.
23. Ludwig Schläfke aus Naumburg.
24. Richard Donndorf aus Naumburg.
25. Hermann Wendenburg aus Nauendorf bei Salzmünde.
26. Erich Wolff aus Naumburg.
27. Alfred Krug aus Ober-Nessa.
28. Peter Vogt aus Tauhardt bei Saubach.
29. Arnold Hagemann aus Naumburg.
30. Fritz Damm aus Naumburg.
31. Ernst Kaufmann aus Reinsdorf.
32. Walther Lippert aus Naumburg.
33. Hans Kopsch aus Naumburg.
34. Erich Kühnert aus Naumburg.
35. Hans Schumann aus Naumburg.
36. Kurt Juch aus Naumburg.
37. Hans von Rabenau aus Naumburg.
38. Max Fröhlich aus Naumburg.
39. Erich Köttnitz aus Teuchern.

Sexta.

1. August Schabbehard aus Naumburg.
2. Ludwig Heyland aus Naumburg.
3. Karl Bohring aus Naumburg.
4. Erich Sachtler aus Grofsrudestedt bei Erfurt.
5. Walther Heyse aus Roldisleben bei Rastenberg.
6. Hermann Haufsner aus Naumburg.
7. Wilhelm Herrmann aus Naumburg.
8. Karl Isenthal aus Naumburg.
9. Waldemar Hoppe aus Starsiedel bei Lützen.
10. Adolf Gropengiefser aus Naumburg.
11. Günther Herbig aus Naumburg.
12. Werner Pudenz aus Naumburg.
13. Otto Schröder aus Naumburg.
14. Ernst Gefsner aus Naumburg.
15. Ernst Schumann aus Naumburg.
16. Otto Gerlach aus Naumburg.
17. Willy Stoppe aus Naumburg.
18. Harry Kraatz aus Naumburg.
19. Kurt Kiesche aus Naumburg.
20. Kurt Fröhlich aus Naumburg.
21. Willy Hammer aus Büchel bei Griefstedt.
22. Johannes Löblich aus Naumburg.
23. Kurt Lucas aus Naumburg.
24. Jobst von Reiche aus Naumburg.
25. Kurt Gross aus Naumburg.
26. Hans von Jagodynski aus Naumburg.
27. Erich Börsch aus Naumburg.
28. Franz Adolf von Bruchhausen aus Naumburg.
29. Max Börsch aus Naumburg.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Die Lehrerbibliothek.

Die Lehrerbibliothek erhielt:

1. Von Sr. Majestät dem Kaiser: Oncken, Unser Heldenkaiser. Berlin 1897.

2. Von dem Königl. Kultusministerium: Die Fortsetzungen der Monumenta Germaniae historica, des Crelle'schen Journals für Mathematik und des humanistischen Gymnasiums, des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jahrbuches für Jugend- und Volksspiele von Schenckendorff und Schmidt, der Werke Orlando di Lassos, ferner das Corpus scriptorum historiae Byzantinae 1897. T. III und Zuetaieff, Inscriptiones Italiae inferioris dialecticae, Mosquae 1886.

3. Von der historischen Kommission der Provinz Sachsen: Das Neujahrsblatt von 1898.

4. Von Freunden und Gönnern der Anstalt, und zwar von der Teubner'schen Buchhandlung in Leipzig: Festschrift der 44. deutschen Philologenversammlung, dargeboten von den höheren Schulen Dresdens, 1897, und Kämmel, Christian Weise, ein sächsischer Gymnasialdirektor des 17. Jahrhunderts, 1897; von Herrn Batistic' sein Werk: la *νεκυία* ossia il libro XI dell' Odissea, Zara 1895; von Frau von Hocke, geb. von Massow: Büffons allgemeine Naturgeschichte Bd. 1—3. 6/7, Vierfüfsige Tiere Bd. 1—23, Vögel Bd. 1—8, 10—35, Amphibien Bd. 1—5, Fische Bd. 1—4, Berlin 1771—1804.

5. Durch Ankauf: Die Fortsetzungen der Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, der Zeitschrift für Gymnasialwesen, des Zentralblattes der Unterrichtsverwaltung, der Monatsschrift für Turnwesen, des Grimm'schen Wörterbuches, des Handbuchs der Altertumswissenschaft von Iwan Müller, der Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer, des litterarischen Zentralblattes, der Preufsischen Jahrbücher, der Zeitschriften Hermes und Rheinisches Museum, der Lehrproben und Lehrgänge, der Christlichen Welt, der Zeitschrift für deutschen Unterricht von Lyon, der Denkmäler griechischer und römischer Skulptur von Brunn (Lief. 4), des Briefwechsels Luthers, herausgegeben von Enders (Bd. 7. 8), der Wochenschrift Prometheus, des Handbuches der Erziehungs- und Unterrichtslehre von Baumeister, des Archäologischen Anzeigers; das statistische Jahrbuch für die höheren Schulen Deutschlands von 1897; Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen 1896; Jahrbuch der Erfindungen 1897; Weifs, Kostümkunde, Stuttg. 1881, 3 Teile in 4 Bdn.; Preger, Gesch. der deutschen Mystik im Mittelalter, Leipz. 1874, 3 Bde.; Treitschke, Politische Aufsätze, Bd. 4; Matthias, Aufsatzsünden, Leipz. 1897; Dörpfeld, das griechische Theater, Athen 1896; Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt, Leipz. 1896; Weichardt, Pompeji vor der Zerstörung, Leipz. 1897; Sievers, Europa, Leipz. 1894; Wundt, Ethik, 2. Aufl., Stuttg. 1892; Kettner, Schillers dramatischer Nachlafs, Weimar 1895, 2 Bde.; Volkelt, Ästhetik des Tragischen, München 1897; Trosien, Religionsunterricht an evang. Gymnasien, Halle 1889; Marcks, Kaiser Wilhelm I., Leipz. 1897; la chanson de Roland, herausgeg. von Th. Müller, I. Theil, Götting. 1878; Borkowsky, Gesch. der Stadt Naumburg a. S., Stuttg. 1897; Meltzer, Gesch. der Karthager, Bd. 1. 2, Berl. 1879. 1896; Schulz, das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger, Leipz. 1889, 2 Bde.; Tiesmeyer u. Zauleck, Buch der Weinachtslieder, 2. Aufl., Bremen 1896; Regesta diplomatica Thuringiae, ed. Dobenecker, 1896, Bd. 1; Jäger, Lehrkunst und Lehrhandwerk, Wiesb. 1897 (a. u. d. T. „Aus der Praxis, 2. Teil") in 2 Exemplaren; Verhandlungen der 44. deutschen Philologenversammlung in Dresden, Leipz. 1897; Treitschke, Zehn Jahre deutscher Kämpfe, Berlin 1897, Bd. 1. 2; Meyer, Ausgewählte Selbstbiographieen vom 15. bis 18. Jahrhundert, Leipz. 1897; Imhof-Blumer, Porträtköpfe auf antiken Münzen, Leipz. 1885; Blümner, Satura, Ausgewählte Satiren des Horaz, Persius, Juvenal, Leipz. 1897; Häbler, Geschichte der Fugger'schen Handlung in Spanien, Weimar 1897.

B. Schülerbibliotheken.

Die **Bibliothek der Prima und Sekunda** erhielt durch Ankauf: Rich. M. Meyer, Goethe; Kern, Lehrstoff für den deutschen Unterricht in Prima; Hertzberg, Die Feldzüge der Römer in Deutschland unter den Kaisern Augustus und Tiberius; Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt; Jäger, Weltgeschichte, Bd. III. IV; Dr. Varnhagen, Werder gegen Bourbaki; Kohl, Bismarckbriefe; Nansen, Durch Nacht und Eis; Ziegeler, Aus Ravenna; Wackermann, Tacitus.

Die **Bibliothek der Tertia** erhielt durch Ankauf: Klein, Fröschweiler Chronik, illustr. Ausgabe; Oncken, Unser Heldenkaiser; Roehling u. Knötel, Der alte Fritz in 50 Bildern; dieselben, Die Königin Luise in 50 Bildern; Fauth, Luthers Leben; Bismarcks Denkmal für das deutsche Volk; Münchgesang, Thankmar der Sugambrer; derselbe, Spartakus; Graf Frankenberg, Kriegstagebücher; v. Bülow, Deutsch-Südwestafrika; Bahmann, Im Kampf um Deutschlands Freiheit; derselbe, Unter dem franz. Joche; Siegemund, Aus Weimars Blütezeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die **Bibliothek der Quarta** erhielt als Geschenk: Hummel, Der Waldläufer. — Durch Ankauf: Sonnenberg, Der Kapitän von Westerland; Grundmann, Hieronymus Rhode; Höcker, Neithardt von Gneisenau; Würdig, Graf York von Wartenburg; Spielmann, Der Kyffhäuserkaiser Friedrich II.; Örtel, Friedrich I., Barbarossa; Falkenhorst, Der Kaffeepflanzer von Mrogoro; derselbe, Zum Schneedom des Kilimandscharo. v. Carlowitz, Anbruch einer neuen Zeit; derselbe, Auf dem Wege zur deutschen Einheit.

Die **Bibliothek der Quinta** erhielt durch Ankauf: Göcker, Die Turmkäte von Köln; von der Boeck, Prinz Heinrichs Weltumsegelung; Falkenhorst, Die Tabakbauer von Usambara; derselbe, Unter den Palmen von Bagamajo; derselbe, Das Kreuz am Tanganjika.

Die **Bibliothek der Sexta** erhielt durch Ankauf: Bahmann, Das Kreuz im Walde; derselbe, Gott will es; derselbe, Unter dem grofsen Kurfürsten; Stephan, Im Morgenrot des deutschen Reiches; derselbe, Treue um Treue.

Die **Schüler-Hilfs-Bibliothek** erhielt: Kaegi, Griechisches Übungsbuch, II. Teil, 2. Auflage, 6 Exemplare, Geschenk der Verlagsbuchhandlung.

C. Die mathematischen und naturgeschichtlichen Sammlungen.

Die hierzu gehörige **Schüler-Bibliothek** erhielt durch Ankauf: Müller-Pouillet-Pfaundler-Lummer, Lehrbuch der Physik und Meteorologie, Abschlufs der ersten Abteilung des zweiten Bandes (Optik), Braunschw., Vieweg 1897; Grätz, Kurzer Abrifs der Elektrizität, Stuttg., Engelhorn 1897.

Das **physikalische Kabinett** erhielt a) durch Geschenk: Von Herrn Oberlehrer Holtze eine Dampfmaschine (Lipsia) mit Excentersteuerung nebst einer durch sie zu drehenden „Windmühle"; von Herrn Oberlehrer Dr. Taube 3 Bunsenelemente; von Herrn Lehrer emer. Grawert ein Modell der Hauptkreise am Himmel für unseren Horizont; vom Unterprimaner Stockmann 2 Lochphotographieen (Negative auf Glas); vom Untersekundaner Coqui 2 Geissler'sche Röhren. b) Durch Ankauf: Ein Fernrohr mit einem terrestrischen und 5 astronomischen Okularen (Vergröfserung 50; 12, 24, 48, 72, 108); dazu ein polierter Kasten, ein Stativ mit Sucherfernrohr, ein dreibeiniger Tisch, ein Schraubenschlüssel, ein Riemen mit Handhabe für den Fernrohrkasten; einen rotierenden Spiegel mit 4 Spiegelscheiben; Königs Flammenmanometer (für Vokalflammenbilder); eine grofse Stimmgabel mit Schreibspitze und mit Einrichtung für die Melde'schen Versuche (Holzklemme, Faden und Gewichte); 2 Lippenpfeifen aus Glas, eine offene, eine gedeckte, zur Darstellung der Obertöne; einen Violinbogen; eine kleine Torpedopfeife; 2 Pappscheiben mit radialen Streifen (für intermittierende Beleuchtung durch singende Flammen); ein Kehlkopfmodell mit beweglichen Stimmbändern; einen Pappkasten.

Die **naturwissenschaftliche Sammlung** erhielt a) durch Geschenk: Von Frau Major von Wietersheim eine gröfsere Sammlung von Mineralien und Petrefakten; von Herrn General von Massow ein Herbarium; von Herrn Major Maifs eine Eiersammlung (hauptsächlich Möweneier); von Herrn Kreissekretär Brumby einen Taucher; vom Untertertianer Vogel das Gewebe eines Webervogels; vom Sextaner von Reiche ein von einem Wiesel halb zerstörtes Nest einer Meise. b) Durch Ankauf: Die von der Linnaea zusammengestellte Sammlung von Erzeugnissen der deutschen Kolonieen.

D. Das Karten- und Anschauungsmaterial

erfuhr eine Vermehrung durch den Ankauf einer Reliefkarte von Deutschland (gezeichnet von Kindt), 8 kulturgeschichtlicher Bilder von Lehmann und einer Photographie des Alexandersarkophags. Aufserdem wurde ein Plan der Schlacht an der Katzbach gezeichnet und geschenkt von dem Untersekundaner Brückner, eine Karte zur Belagerung von Kolberg gezeichnet und geschenkt von dem Untersekundaner Afsmann.

E. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Zeitschrift deutscher Zeichenlehrer. 2 Aquarell-Vorlagen. Eine Serie Gipsmodelle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Übersicht der am Domgymnasium gebrauchten Schulbücher.

1. **Religion.** Preufs, Biblische Geschichte VI. V. — Biblisches Lesebuch von Schäfer, und Krebs, Altes Testament IV. III^b — Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht II^b—I.

2. **Deutsch.** Wendt, Grundrifs der deutschen Satzlehre III^b. — Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch VI—I.

3. **Lateinisch.** Ellendt-Seyffert, Lateinische Schulgrammatik. 37. Aufl. VI—II^a. — Busch-Fries, Lateinisches Übungsbuch VI—III^a.

4. **Griechisch.** Kaegi, Kurzgefafste griechische Schulgrammatik III^b—II^a. — Kaegi, griechisches Übungsbuch III^b. III^a.

5. **Französisch.** G. Plötz, Elementarbuch. Ausgabe B. IV. III^b. — Plötz-Kares, Sprachlehre III^a—II^a. — G. Plötz, Übungsbuch III^a—II^a.

6. **Englisch.** Tendering, Kurzgefafstes Lehrbuch der englischen Sprache II^a. I^b.

7. **Hebräisch.** Gesenius-Kautsch, Hebräische Grammatik. — Gesenius u. Kautsch-Übungsbuch II^a. I.

8. **Geschichte.** D. Müller, Alte Geschichte. Anfangsstufe IV. — D. Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes III^b—II^b. — Peter, Geschichtstabellen III^b—I. — Herbst, Historisches Hilfsbuch II^a—I. — Kiepert, atlas antiquus III^b—I. — Putzger, Historischer Schulatlas III^b—I.

9. **Erdkunde.** Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie V—II^b. — Debes, Schulatlas VI—I.

10. **Naturbeschreibung.** Wossidlo, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie VI bis III^a. — Wossidlo, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik VI—III^b.

11. **Physik.** Koppe, Anfangsgründe in der Physik III^a—I.

12. **Mathematik.** Köstler, Vorschule IV. — Köstler, Leitfaden der ebenen Geometrie. Heft 1—3. IV—II^a. — Köstler, Leitfaden der Arithmetik III^b. — Lieber und v. Lühmann, Leitfaden der Elementarmathematik II^b—I. — Wrobel, Übungsbuch zur Arithmetik und Algebra III^a. — Bardey, Aufgabensammlung II^b—I. — Schlömilch, Logarithmentafel II^b—I. — Harms und Kallius, Rechenbuch VI—IV.

13. **Gesang.** Damm, Liederbuch für Schulen VI—IV.

VII. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

An Benefizien wurden verliehen:

a) an Schüler:

1. aus den Lutherstipendien	300 M. — Pf.
2. aus dem Niednerschen Stipendium	216 M. — Pf.
3. aus den Koststellen des Alumneums und dem Ampachschen Legate	240 M. — Pf.
4. aus dem v. Werthernschen Legate	21 M. — Pf.
5. aus dem Hanfschen Legate	12 M. — Pf.
6. aus dem Stapsschen Legate	10 M. 50 Pf.
7. aus dem v. Leipzigerschen Legate	24 M. 75 Pf.
8. aus der Förtsch-Stiftung	45 M. 60 Pf.
9. zur Erhaltung des Domchors	2612 M. — Pf.
Summa	3480 M. 85 Pf.

aufserdem einige ganze und eine halbe Schulgelder-Freistelle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) an Studenten:

1. aus dem Lehn St. Marthae	233 M. 59 Pf.
2. aus dem Mainzer Stipendium	82 M. 50 Pf.
3. aus dem Leutschschen Legat	24 M. — Pf.
4. aus dem Schulzeschen Legat	100 M. — Pf.
Summa	440 M. 09 Pf.

An Büchern wurden verteilt an Königs Geburtstag und zum Bücherfest für 135,00 M.

VIII. Mitteilungen an die Schüler, deren Eltern und Pfleger.

Das Schuljahr wird Sonnabend, den 2. April mittags mit der Censurverteilung geschlossen.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 19. April. Ich ersuche die Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne oder Mündel das Domgymnasium besuchen lassen wollen, mir dieselben zur Anmeldung in dem Amtszimmer des Gymnasiums Montag, den 18. April, vormittags in der Zeit von 10—1 Uhr zuzuführen; dabei ist der Taufschein, der Impfschein bezw. Wiederimpfschein und das Abgangszeugnis der bis dahin besuchten Schule vorzulegen.

Für die auswärtigen Schüler weise ich auf die gesetzliche Bestimmung hin, dafs kein Schüler eine Wohnung beziehen oder wechseln darf, ohne vorher die Erlaubnis des Direktors eingeholt zu haben.

Die Lage der Ferien ist im nächsten Schuljahre folgende: Pfingstferien vom 27. Mai mittags bis 1. Juni einschliefslich, Sommerferien vom 2. Juli mittags bis 1. August einschliefslich, Herbstferien vom 1. Oktober mittags bis 17. Oktober einschliefslich, Weihnachtsferien vom 21. Dezember mittags bis 4. Januar einschliefslich.

Prof. Dr. **Albracht**,
Direktor des Domgymnasiums.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf